



INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Frankfurt, 15. November 2012

Zusätzlicher Lärmschutz für die Frankfurter Bevölkerung

Jan Schneider & Bettina M. Wiesmann: „Zusätzlicher Lärmschutz an besonders belasteten Abschnitten der innerstädtischen Autobahnen A 66 und A 661 sowie entlang der A 5 durch Tempolimit richtiger Vorschlag“

Die Landtagsabgeordneten im Frankfurter Nordosten, Jan Schneider (u. a. Kalbach-Riedberg, Seckbach, Riederwald und Fechenheim), und Bettina M. Wiesmann (Bornheim, Nordend und Ostend) begrüßen den Beschluss der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung vom heutigen Donnerstag, 15. November 2012, der für zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen entlang der besonders belasteten Autobahnabschnitte von A 5, A 66 und A 661 durch Tempolimits eintritt.

Die innerstädtischen Autobahnen seien für einen hohen Mobilitätsstandard in und um Frankfurt unverzichtbar. Deshalb sei es richtig und wichtig, dass die A 661 ausgebaut und mit dem Riederwaldtunnel der Lückenschluss zur A 66 geschaffen werde, betonten die Abgeordneten. „Zugleich müssen wir auf nahe gelegene Wohngebiete Rücksicht nehmen und für einen möglichst effektiven Lärmschutz sorgen, damit die Bevölkerung so wenig wie möglich belastet wird.“ In gleicher Weise müsse etwas für die besonders betroffenen Stadtteile an der A 5 getan werden, in denen die heute gültigen Lärmgrenzwerte zum Teil deutlich überschritten werden.

Dabei seien, so Schneider und Wiesmann weiter, einerseits bauliche Maßnahmen wichtig wie das Vorhaben der Einhausung oder die Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der A 661 und der A 5, die zu Recht gerade durch die Stadt Frankfurt mit Entschiedenheit vorangetrieben würden. „Da baulicher Lärmschutz aber nur mittel- und langfristig Abhilfe verspricht, halten wir es für richtig, an den Stellschrauben zu drehen, die schon kurzfristig die Belastung reduzieren können und obendrein nicht einmal Geld kosten. Deshalb wünschen wir uns eine ergebnisoffene Prüfung der gesetzlichen Möglichkeiten, an den besonders belasteten Abschnitten der innerstädtisch geführten Autobahnen abschnittsweise ein Tempolimit, z. B. von 100 km/h tagsüber und 80 km/h in den Nachtstunden, einzuführen. Allgemeine Tempobeschränkungen auf Autobahnen, für die es auch keine gesetzliche Grundlage gibt“, lehnen wir allerdings ab, unterstrichen die Abgeordneten.